

kann die Schule mich zwingen, Lehrbücher selbst zu kaufen?

Beitrag von „Steffie“ vom 15. Februar 2004 15:33

Ich rege mich gerade total auf. Wie kann das bitte schön sein, dass man als Refererndar seine



Schulbücher selbst kaufen muss?

Weil wir auch das Problem haben, dass Lehrer-LÖSUNGS-Bücher nicht mehr zu finden sind, wurde wegen mir beinahe ein neues bestellt - auf Kosten der Schule. Aber da wir in Ba-Wü nächstes Jahr neue Fächerverbünde bekommen, wäre das nicht sinnvoll gewesen, also teile ich mir das noch vorhandene mit einer Kollegin.

Aber die Schulbücher, die die Schüler bekommen, sind doch meist noch in der Schulbib, da kann man sich ja wohl eins nehmen, oder???

@ Alias

Damit ich das richtig verstehe:

Du hast eine Liste gemacht, auf denen alle Bücher aufgeführt sind, die an eurer Schule sind, schreibst dazu "Diese Bücher werden an der Schule XY verwendet, Unterschrift Rektor", schickst diese Liste an die Verlage und mit welchem Brief??? Also was schreibst du dem Verlag? "Bitte senden Sie mir ein kostenloses Exemplar der von uns verwendeten Schulbücher zu."?

PS: Warum kann man dir eigentlich keine private Nachricht zukommen lassen?